

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

11.6.1899



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. Juni 1899.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung.

Der Bärenhäuter.

In drei Akten von Siegfried Wagner.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hans Kraft, junger Soldat	Emil Gerhäuser.
Melchior Fröhlich, Bürgermeister	Fritz Plank.
Lene, } seine Töchter	Louise Nos.
Gunda, }	Marie Lomschik.
Luiſe, }	Henriette Mottl.
Pfarrer Wippenbeck	Ferdinand Jäger.
Nikolaus Spitz, Gastwirth	Hans Bussard.
Anna, Schenk mädchen	Frieda Meyer.
Freiherr von Künsberg	Wilhelm Kempf.
Oberst Muffel, } von der Plassenburg	Josef Mark.
Kaspar Wild, Wachtmeister }	Hans Bokorny.
Der Fremde	Hans Keller.
Der Teufel	Karl Rebe.
Stimme des Wachtmeisters	Rudolf Bösch.
Heiner, ein junger Bauer	Friedr. Krausemann.
Ein Gastwirth	Albert Zöschinger.
Soldaten	Wilhelm Beyer.
	Friedr. Krausemann.
	August Haag.
	Ernst Golde.
	Karl Bruzer.
Bauern	Lucian Fischer.
	Wilhelm Beyer.
	Rudolf Bösch.
	Heinrich Blank.
	Karl Heinrich.
	Franz Goldstein.
	Marie Lomschik.
	Marie Hofmann.
Bäuerinnen	Leopoldine Grözinger.
	Magdalene Bauer.
	Luiſe Eilers.
	Lina Hagen.
	Albertine Blum.
	Bauern, Bäuerinnen, Soldaten. Nixen. Teufel. Kinder.

Schauplatz: In den Bayreuther Landen. Zeit: 30jähriger Krieg.

Der choreographische Theil ist von Paula Bayz einstudirt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendklasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Christine Friedlein.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise:

Balkon - Frem-	I. Abt. 7 Mk. —	Sperreſiſe . . .	I. Abt. 4 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 50 Pf.
denloge	II. " 6 Mk. —		II. " 4 Mk. —		II. " 1 Mk. —
Parterre-Frem-	I. " 5 Mk. —	Parterre-Logen	I. " 4 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	I. " 1 Mk. —
denloge	II. " 4 Mk. 50 Pf.		II. " 3 Mk. 50 Pf.		II. " — Mk. 80 Pf.
Logen 1. Rangs	I. " 6 Mk. —	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. 50 Pf.	2. Rang Stehplatz	2 Mk. 50 Pf.
	II. " 5 Mk. —		II. " 3 Mk. —	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 70 Pf.
Balkon . . .	I. " 6 Mk. —	3. Rang Mitte	I. " 3 Mk. —	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 60 Pf.
	II. " 5 Mk. —		II. " 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 50 Pf.
2. Rang Mitte	I. " 5 Mk. —	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 80 Pf.		
	II. " 4 Mk. 50 Pf.		II. " 1 Mk. 50 Pf.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 13. Juni. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung.

Abchiedsvorstellung von Albert Gortler.

Fidelio. Oper in zwei Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 23. Vorstellung außer Abonnement am Sonntag den 18. Juni 1899, „Zum Vortheil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters“: Im weißen Rössl und Ballet-divertissement, findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu Mittel-Preisen am Montag den 12. Juni gegen Vorzeigung der Abonnementskarten an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheatergebäudes und zwar: für die Abteilung B (gelbe Abonnements-Karten) von 11—12 Uhr Vormittags, " " " C (graue " " " " " 12—1/2 1 Uhr Mittags, " " " A (rote " " " " " 1/2 1—1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf zu Mittel-Preisen zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte von Dienstag den 13. bis einschließlich Samstag den 17. Juni an Wertagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle einzufenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.